

PRESSEINFORMATION

Baumi Script Development Award zur Erinnerung an Karl Baumgartner

Düsseldorf, 10. Februar 2015. Karl „Baumi“ Baumgartner war Filmproduzent und Filmverleiher, der einen unvergleichlichen Blick für qualitativ hochwertiges Arthouse-Kino hatte. Um Baumis Lebenswerk zu würdigen und eine, in seinem Sinne, freie und unabhängige Drehbuchentwicklung von außergewöhnlichen internationalen Kinogeschichten zu ermöglichen, haben **Martina** und **Sandra Baumgartner**, die von ihm mit gegründete **Pandora Film** sowie die **Film- und Medienstiftung NRW** den mit 20.000 Euro dotierten **Baumi Script Development Award** ins Leben gerufen.

Um den Award können sich deutsche und internationale Autoren mit einem englischsprachigen Treatment bewerben. Voraussetzung für die Teilnahme ist mindestens ein verfilmtes Drehbuch. Aus allen Einreichungen wählt eine Jury einen Stoff aus. Die Jury besteht aus den Stiftern sowie einem jährlich wechselnden renommierten, internationalen Filmemacher. Das Preisgeld ist zweckgebunden. Die Preisvergabe findet im Rahmen der Berlinale statt. Die Richtlinien und Einreichfristen für den ersten Baum Script Development Award werden im Juli 2015 bekannt gegeben. Das erste Treatment wird während der Berlinale 2016 ausgezeichnet.

„Baumi bleibt uns unvergesslich, seine Ideen und sein Enthusiasmus inspirieren uns weiterhin, als wäre er nicht von uns gegangen. Sein Stern soll am Kinohimmel leuchten“, sagt **Reinhard Brundig**, Mitbegründer von Pandora Film. „Mit dem Award wollen wir Baumis Liebe zum Kino fort leben lassen.“

„Es ist uns eine Ehre, gemeinsam mit Pandora Film die Erinnerung an den großen Menschen und Produzenten Karl Baumgartner lebendig erhalten zu dürfen“, so **Petra Müller**, Geschäftsführerin der Filmstiftung NRW. „Autoren und Autorinnen bei der unabhängigen Entwicklung ihrer Geschichten zu unterstützen und damit außergewöhnliches Kino möglich zu machen, das hätte ihm gut gefallen.“

Karl Baumgartner wurde 1949 in Bruneck in Südtirol/Italien geboren. Von 1967 bis 1970 arbeitete er in Rom als Regieassistent und gelegentlich als Filmkritiker. 1971 ging er nach Frankfurt am Main und wurde Teil des Arthouse-Kino-Kollektivs, der „Harmonie“. 1981 gründeten Karl Baumgartner und Reinhard Brundig den Pandora Filmverleih, einen der führenden europäischen Filmverleihe für Arthouse-Filme.

Seinen Ruf hat sich Pandora Film durch den Verleih von Filmen von Yilmaz Güney, Andrej Tarkovsky, Jim Jarmusch, Aki Kaurismäki, Sally Potter, Jane Campion, Emir Kusturica und Ari Folman aufgebaut. Parallel hierzu wurde nach und nach die Produktionstätigkeit von Pandora Film in Köln aufgebaut, die erfolgreich Filme produziert und koproduziert, 1995 wurde Emir Kusturicas „Underground“ mit der „Goldenen Palme“ in Cannes ausgezeichnet. Er starb 65-jährig 2014 in Frankfurt.

Für weitere Informationen: Film- und Medienstiftung NRW, Tanja Güß, Tel.: 0211-93050-24, während der Berlinale mobil 0172-9427029, tanjaguess@filmstiftung.de